

Die AHV-Nummer wird zur Sozialversicherungsnummer

Seit 1. Juli 2008 wird in der ersten Säule schrittweise eine neue, 13-stellige Versicherungsnummer eingeführt. Ab diesem Datum werden den Unternehmen die neuen Sozialversicherungsnummern mitgeteilt, damit sie diese den Mitarbeitern weiterleiten können. Die traditionellen grauen AHV-Ausweise werden verschwinden und durch modernere Anmeldeverfahren ersetzt, was sicher starke Vereinfachungen mit sich bringen wird.

Dieser Systemwechsel hat für die Administration von bereits bei der Vorsorgestiftung vfa versicherten Personen keinen Einfluss. Sie brauchen nichts zu unternehmen. Die heutigen Nummern werden automatisch durch die Verwaltung ersetzt. Ihre neue Nummer können Sie bei Ihrem Arbeitgeber, Ihrer Ausgleichskasse oder ab nächstem Jahr auch bei uns erfahren.

Wenn sich jemand neu für einen Eintritt in die Vorsorgestiftung vfa anmeldet, sollte diese Meldung bereits mit der neuen Sozialversicherungsnummer erfolgen. Wenn die neue Nummer jedoch noch nicht bekannt ist, kann bis Ende 2008 die alte AHV-Nummer weiter verwendet werden.

Die neue Sozialversicherungsnummer ist, anders als die alte AHV-Nummer, frei von Codes, die Aufschluss über Geschlecht oder Alter geben. Gerade diese Angaben sind aber für die Aufnahme in die Vorsorgestiftung vfa unentbehrlich, da es versicherungstechnisch erforderliche Angaben zur Person sind.

Für die Produzentenfirmen musste deshalb das **Abrechnungsformular für die Freischaffenden** neu gestaltet werden. Die Angaben für das Alter und das Geschlecht müssen nun explizit angegeben werden.

Diese Änderung betrifft nur Produzentenfirmen, welche Abrechnungen für Freischaffende machen. Das Aufnahmeprozedere für festangestellte Mitarbeiter bleibt im wesentlichen unverändert, einfach mit dem Unterschied der Verwendung der neuen Sozialversicherungsnummer. Das Alter und Geschlecht sind bereits Teil des Formulars.

Das neue Abrechnungsformular für die Freischaffenden ist wiederum in elektronischer Form erhältlich und kann ab der Homepage www.vfa-fpa.ch heruntergeladen werden. Für allfällige Fragen steht das Sekretariat oder die Durchführungsstelle (Adresse siehe Frontseite) zur Verfügung.

Freischaffende oder festangestellte Mitarbeiter ?

Freischaffende haben typischerweise stark wechselnde Arbeitsverhältnisse mit verschiedenen Arbeitgebern, wogegen festangestellte Mitarbeiter unbefristete Arbeitsverhältnisse aufweisen. Dabei können Festangestellte durchaus Teilzeitpensen parallel bei unterschiedlichen Arbeitgebern haben.

Sobald ein Betrieb festangestellte Mitarbeiter hat, muss er den Nachweis erbringen können, dass er einen Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung, wie beispielsweise die vfa hat. Da es sich um die obligatorische Vorsorge gemäss BVG handelt, wird dies durch die Ausgleichskasse periodisch überprüft. Festangestellte, auch temporäre Mitarbeiter dürfen nicht als Freischaffende abgerechnet werden. Wenn Sie unsicher sind, welche Ihrer Mitarbeiter als Festangestellte oder Freischaffende gelten, fragen Sie beim Sekretariat oder der Durchführungsstelle nach. Damit können Sie allfälligen Diskussionen mit der Ausgleichskasse oder der Auffangeinrichtung vorbeugen.

Geschäftsbericht

Vorwort der Präsidentin

Ausgabe 2008

Ein kleines Vorsorgewerk mit Profil

Am geschäftlichen Resultat der Vorsorgestiftung Film und Audiovision lässt sich bis zu einem gewissen Grad auch die Aktivität der Filmbranche im betroffenen Jahr messen. So konnte die vfa im Jahre 2007 trotz des leichten Rückgangs der abgerechneten Beiträge eine kleine Zunahme der aktiven Versicherten verzeichnen. Der Stand der verwalteten Sparguthaben ist auf knapp 50 Millionen Franken gewachsen.

Die ausgewogene finanzielle Situation, welche sich im **Deckungsgrad von 102,49%** spiegelt, hat den Stiftungsrat im letzten Herbst dazu veranlasst, für das Jahr 2008 eine **Erhöhung des Zinssatzes auf 3%** im obligatorischen wie im überobligatorischen Bereich zu beschliessen. Mit diesem Zinssatz liegt die vfa um 0.25% höher als der vom Bundesrat für die obligatorische Vorsorge festgelegte Zinssatz.

Die im letzten Herbst beschlossene Verzinsung wird mit den freien Mitteln der vfa finanziert und kommt allen versicherten Personen zu Gute, seien sie Freischaffende oder Festangestellte. - Ein Grund mehr, sich bei der vfa anzuschliessen!

Pia Gianinazzi, Präsidentin des Stiftungsrates 2004-2008

Die vfa in Kürze

Stand 30.06.2008

Durchführungsstelle

Postfach 300, 8401 Winterthur
Telefon 052 261 35 47
Fax 052 261 63 47
www.vfa-fpa.ch
e-mail: info@vfa-fpa.ch

Stiftungsrat

VertreterInnen Arbeitgebende:

Thomas Tribolet	SFP / Präsident
Dr.iur. Adriano Viganò	SFA
Rolf Langenbach	SFA
Michael Steiger	SFP
Elena Pedrazzoli	GARP
Jonas Raeber	STFG

Sekretariat

Postfach 2210, 8031 Zürich
Telefon 044 272 21 49
Fax 044 272 21 94
e-mail: sekretariat@vfa-fpa.ch

VertreterInnen Arbeitnehmende:

Pia Gianinazzi	ssfv / Vizepräsidentin
Daniel Gibel	ssfv
Gilles Tschudi	ssfv
Brigitte Zimmermann	ARF/FDS
Gabriela Kasperski	VPS
Daniel Brühlhart	Institutionen

Kurzversion der Jahresrechnung

	Bilanz per	31.12.2007 in CHF	31.12.2006 in CHF
Aktiven			
A	Vermögensanlagen	3'237'360.10	2'661'173.32
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	1'623'770.55	1'776'107.06
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen	49'878'669.25	46'736'775.35
Total Aktiven		54'739'799.90	51'174'055.73
Passiven			
D	Verbindlichkeiten	259'381.04	256'830.50
E	Passive Rechnungsabgrenzung	2'597'562.45	2'398'297.86
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	-	-
G	Nicht-technische Rückstellungen	216'144.26	188'947.44
H	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	50'407'280.45	47'265'386.55
gebundene Passiven		53'480'368.20	50'109'462.35
I	Wertschwankungsreserven	-	-
J	Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung		
	Stand zu Beginn der Periode	1'064'593.38	803'893.24
	Erstmalige Aufwendung SwissGAAP FER 26	-	-
	Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation	-	-
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	194'838.32	260'700.14
	Stand am Ende Periode	1'259'431.70	1'064'593.38
Total Passiven		54'739'799.90	51'174'055.73
Deckungsgrad		102.49%	102.24%
Betriebsrechnung vom 1.1. - 31.12.			
		2007	2006
		in CHF	in CHF
K	Ordentliche und übrige Beiträge	5'729'113.54	6'138'083.31
L	Eintrittsleistungen	2'678'870.47	2'759'306.09
K-L	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	8'407'984.01	8'897'389.40
M	Reglementarische Leistungen	-390'532.35	-609'577.00
N	Ausserreglementarische Leistungen	-	-
O	Austrittsleistungen	-4'224'110.20	-3'954'147.80
M-O	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-4'614'642.55	-4'563'724.80
P/Q	Aufli./Bild. von techn. Rückstellungen u. Reserven	-	-528'454.50
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	5'007'766.40	5'275'169.05
S	Versicherungsaufwand	-8'479'983.62	-8'644'589.07
K-S Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		321'124.24	435'790.08
T	Ergebnis aus Vermögensanlage	-25'053.77	-57'453.08
T	Vermögensverwaltungskosten	-	-
T Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-25'053.77	-57'453.08
U	Aufli./Bild. von nicht technischen Rückstellungen und Reserven	5'597.70	-0.00
V	Sonstiger Ertrag	600.00	100.00
W	Sonstiger Aufwand	-	-
X	Verwaltungsaufwand allgemein	-107'407.85	-117'674.86
X	Verwaltungsaufwand Marketing	-22.00	-62.00
K-X Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven		194'838.32	260'700.14
Y	Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven	-	-
Z Ertrags-/Aufwandüberschuss		194'838.32	260'700.14

Entwicklung der VFA

	31.12.2007	31.12.2006
Angeschlossene Arbeitgeber und Versicherte		
Total angeschlossene Arbeitgeber	116	113
Total beitragspflichtige Versicherte	1'513	1'448
Total beitragsfreie Versicherte	266	389
Total Versicherte	1'779	1'837
Rentenbezüger		
Altersrenten	9	6
Pensionierten-Kinderrente	1	0
Invalidenrenten	11	11
Invaliden-Kinderrenten	0	1
Renten für überlebende Ehegatten und Lebenspartner	3	3
Waisenrenten	4	4
Total Rentenbezüger	28	25
Stand der Sparguthaben		
	49'878'669	46'736'775
Summe der BVG-Altersguthaben		
	24'471'241	22'811'851
Entwicklung des Rentner-Deckungskapitals		
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	2'243'182	2'018'657
Wertveränderung aus Anpassung von Berechnungsgrundlagen	-	-
Anpassung von Neuberechnung per 31.12.	1'119'690	224'525
Total Vorsorgekapital Rentner	3'362'872	2'243'182
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	54'739'800	51'174'056
./.. Nicht verfügbare Mittel	<u>- 2'856'944</u>	<u>- 2'655'128</u>
Verfügbar für vorsorge- bzw. versicherungs-technische Risiken	51'882.856	48'518'927
Benötigtes Vorsorgekapital für vorsorge- bzw. versicherungstechnische Risiken	50'623'425	47'454'334
Deckungsgrad (in % der erforderlichen Mittel)	102.49	102.24